



HYPNOTHERAPIE IN DER PRAXIS

Vortrag von Harald Krutiak



HYPNOS

gr. Mythologie

GOTT DES SCHLAFES

Erstmalige Beschreibung der
„Hypnose“ durch Braid (1795-1860)



HIRNPHYSIOLOGIE

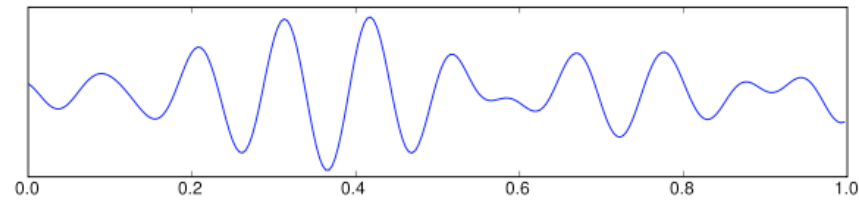
HIRNPHYSIOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN UNTER HYPNOSE

Änderungen nachgewiesen in:

- Frontalhirn
- Cingulum
- Occipitallappen

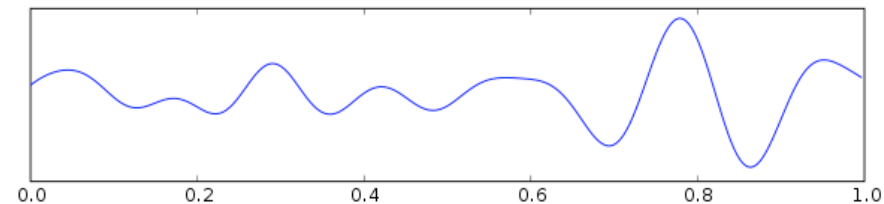
Alpha α - Wellen

- 7-12 Hz
- ENTSPANNUNG



Theta Θ – Wellen

- 4-7 Hz
- TIEFE ENTSPANNUNG
- MEDITATION



INDIKATIONSSTELLUNG

FOLGENDE INDIKATIONEN SIND AKTUELL VERZEICHNET:

- Depressionen
- Ängste
- psychosomatische Störungen
- Zwänge
- sexuelle Störungen
- Posttraumatische Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosen
- Süchte und Abhängigkeiten
- Schmerz (organisch, psychogen, jatrogen)
- Zahnbehandlung (Angst, Schmerz)
- Geburten und Geburtsvorbereitung
- Operationen und Operationsvorbereitung
- Erste Hilfe
- Aufmerksamkeits-/Verhaltensstörungen und Hyperkinesien bei Kindern

KONTRAINDIKATION

EINE KURZE ÜBERSICHT:

- Hirnorganische Beeinträchtigungen
- Neurologische Störungen
- Zwanghafte oder schwere Persönlichkeitsstörungen
- Akute psychotische Zustände (Manie, schizophrener Schub)

WIRKSAMKEIT DER HYPNOTHERAPIE

1. SCHLAFSTÖRUNGEN

- Organismus auf Unwillkürlichkeit umstellen

2. ANGST

- Dissoziation
- Fokussierung
- Ressourceaktivierung

3. ÜBERGEWICHT

- Lebensqualität
- Zufriedenheit
- Ressourceaktivierung

WIRKSAMKEIT DER HYPNOTHERAPIE

4. RAUCHEN

- eigenverantwortliches Handeln statt Abgabe der Verantwortung
- „re-empowerment of the person“

5. SCHMERZ

- Bilder der Gefäßregulation
- Handschuhanalgesie
- Abschirmung

WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN

Zu 4. RAUCHENTWÖHNUNG F17.2 F305.10

STUDIE: Vergleich mit Neujahrsvorsätzen:

ABSTINENZRATE VON NEUJAHRSWILLIGEN

1. Monat:	17%
3. Monat:	11%

ABSTINENZRATE BEI MINIMALBEHANDLUNG MIT NIKOTINPFLASTERN

1. Monat:	25%
12. Monat	17%

ABSTINENZQUOTE BEI HYPNOTHERAPIE

1. Monat:	55%
3. Monat:	66%
12. Monat:	45%

REVENSTORF et al. 2001

s. <http://www.meg-tuebingen.de/downloads/2008-04%20Metaanalyse%20Hypnotherapie.pdf>

HYPNOTHERAPIE IN DER PRAXIS

- DERMATOLOGIE
- ANÄSTHESIE
- ZAHNMEDIZIN
- PSYCHOTHERAPIE / VERHALTENSTÖRUNGEN
- COACHING

PERSÖNLICHER NUTZEN

WOHLBEFINDEN UND EFFIZIENZ FÜR PATIENT UND BEHANDLER

ANGEBOT DES FORTBILDUNGSZENTRUM OST



NEUE WEGE

Das Fort- & Weiterbildungszentrum OST bietet Kurse für klinische Hypnose und Hypnotherapie in Berlin.

AUSBILDUNG MIT TIEFGANG

Vom Novizen bis zum Profi – unser Ausbildungsangebot bietet den richtigen Kurs für jede Qualifikation.

Folgende Punkte:

- Grundausbildung G1/G2/G3
- Fortgeschrittenenausbildung F1/F2/F3/F4
- Therapiekurse T1/T2/T3/T4

GRUNDAUSBILDUNG

27.–28.3.2010 G-10A-1 Hypnotherapeutische Gesprächsführung, Sprache der Hypnose

Prinzipien der Hypnotherapie, therapeutisches Rahmenmodell, Rapportstrategien, einfache Tranceinduktionen und Entspannungstrancen, Indikation und Kontraindikation von Hypnotherapie.

24.–25.4.2010 G-10A-2 Tranceinduktionen, Selbsthypnose

Direkte und indirekte Tranceinduktionen, beiläufige Tranceinduktionen, Pacing und Leading.

29.–30.5.2010 G-10A-3 Nutzung von Trancephänomenen, Aktivierung von Ressourcen

Anästhesie, Reorientierung in der Zeit, ideomotorisches Signalisieren, Identifikation persönlicher Ressourcen, Konstruktion von Ressourcen.

FORTGESCHRITTENENKURSE

26.–27.6.2010 F-10A-1 Nutzung von Ressourcen

Dissoziative und assoziative Techniken der Ressourcennutzung, Symptom als Ressource, Ressourcentransfer, Ankertechniken.

28.–29.8.2010 F-10A-2 Indirekte Kommunikation I

Arbeit mit Teilen, Stellvertretermethode, Einstreutechnik, therapeutische Geschichten.

25.–26.9.2010 F-10A-3 Indirekte Kommunikation II

Arbeit mit Patienten- und Therapeutenmetaphern, Symbolen und Träumen.

9.–10.10.2010 F-10A-4 Arbeit mit der Vergangenheit, Neukonstruktion von Erfahrung

Exploration in Trance, Identifikation und Bearbeitung von Konflikten in der Altersregression.

THERAPIEKURSE

6.–7.11.2010 T-10-1 Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Hypnotherapie in der Paartherapie.

11.–12.12.2010 T-10-2 Dr. Helga Hüsken-Janßen, Dipl.-Psych. Angelika Hilverling

Hypnomentale Geburtsvorbereitung.

15.–16.1.2011 T-11-1 Dipl.-Psych. Harald Krutiak

Hypnotherapie bei Angst- und Panikstörungen.

26.–27.2.2011 T-11-2 Dipl.-Psych. Harald Krutiak


Hypnotherapie bei Immunstörungen.

Weitere Infos unter:
www.hypnose-fortbildungszentrum.de



VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERSAMKEIT

EIN SCHÖNES WOCHENEDE
UND EINE GUTE HEIMFAHRT IM
NAMEN DES



Besuchen Sie uns gerne unter
[www.hypnose-
fortbildungszentrum.de](http://www.hypnose-
fortbildungszentrum.de)